

3 | Erziehung | Gemeinsame Mahlzeiten

Ein wichtiger Teil eines jeden Kita-Tages ist das gemeinsame Essen. Dabei steht nicht nur der Appetit im Vordergrund. Es gibt auch einiges vorzubereiten und zu lernen. Schon die Kleinsten können eine Menge selbst machen.

Manuskript

JULIA KESSEN:

So, wir gehen einmal Hände waschen, dann macht ihr einmal die **Ärmel** nach oben. Charles, deine Ärmel nach oben. Die Hand nach hinten, und wir drücken. Super, genau. Und dann kannst du hier auch einmal das Wasser anmachen.

Wir bringen den Kindern bei, dass sie das auf jeder Seite machen, auch zwischen den Fingern. Und das machen wir regelmäßig vor dem Essen, wenn wir von draußen wieder reinkommen. Und die Hände waschen, damit die sauber werden, damit da keine **Bakterien** mehr dran sind und kein Schmutz.

Elias, guck mal, du kannst einmal die Teller bitte auf den Tisch stellen. Stell mal auf den Tisch. So. Charles, kannst du auch einen Teller dahin stellen?

Vorsichtig ... genau, an jeden Teller nur eine **Serviette**. Die kommt an den nächsten. Und ein Glas. Charles, legst du auch eine Serviette hin?

Die Kinder helfen uns, dass sie lernen, kleine **Aufgaben** im Alltag zu **übernehmen**, und uns dabei unterstützen und auch sehen, dass sie vor allem die **Aufgaben erfüllen**, die dann für ihren Alltag auch wichtig sind.

LISA:

So, heute gibt es Kartoffeln mit **Gemüsebällchen** und Soße. Einmal die Kartoffeln, einmal die Gemüsebällchen.

Das ist wichtig, dass sie auch schon früh lernen, **mit** Messer und Gabel richtig **umzugehen**. Wir versuchen, das auch immer ein bisschen zu **beaufsichtigen** beim Schneiden. Aber wir versuchen, das dann eben mit dem Essen zu **begleiten**, dass das immer ... sie immer besser lernen, wie es geht.

Glossar

Ärmel, - (m.) – der Teil eines Kleidungsstücks, der die Arme bedeckt (z. B. bei einem Pullover oder einem Hemd)

Bakterium, Bakterien (n., meist Plural) – ein kleines Lebewesen, das oft Krankheiten verursacht

Serviette, -n (f.) – ein Tuch, das man benutzt, um sich beim oder nach dem Essen den Mund sauber zu machen

eine Aufgabe übernehmen – sagen, dass man etwas erledigen wird

eine Aufgabe erfüllen – etwas erledigen; etwas fertigstellen

Gemüsebällchen, - (n.) – eine Kugel aus klein geschnittenem Gemüse, die gebraten oder frittiert wird

mit etwas um|gehen – hier: etwas benutzen; einen Gegenstand mit den Händen verwenden

etwas beaufsichtigen – etwas überwachen; darauf achten, dass jemand etwas richtig macht oder bei Fragen/Problemen da ist

etwas begleiten – hier: etwas mitmachen; etwas kontrollieren

Servierwagen, - (m.) – ein Wagen, auf dem man Lebensmittel und Geschirr von einem Raum in den nächsten transportieren kann

ausgewogen – so, dass das Essen abwechslungsreich ist und nicht zu wenig von allen wichtigen Nährstoffen enthält

jemanden mitein|beziehen – jemanden an etwas, z. B. einer Tätigkeit, beteiligen

Gedeck, -e (n.) – hier: die Gegenstände auf dem Tisch, die man zum Essen braucht (z. B. Besteck, Teller, Serviette)

Hygiene (f., nur Singular) – die Sauberkeit

schmatzen – so essen, dass andere hören, wenn man den Mund öffnet und schließt

schlürfen – ein Getränk oder eine Suppe zu sich nehmen und dabei ein lautes Geräusch mit dem Mund machen

Belohnung, -en (f.) – die Tatsache, dass man für eine gute Leistung etwas bekommt

Bestrafung, -en (f.) – die Tatsache, dass es eine negative Folge gibt, weil jemand etwas falsch gemacht hat

auf|essen – alles essen, was auf einem Teller ist

zeitgemäß – modern; so, dass etwas in die heutige Zeit passt

Ablauf, Abläufe (m.) – eine Abfolge oder Reihe von Handlungen; die Art und Weise, wie etwas nacheinander geschieht (abläuft)

Routine, -n (f.) – etwas, was man immer wieder tut; eine alltägliche, sich häufig wiederholende Handlung

Ritual, -e (n.) – etwas, was man in einer bestimmten Situation immer wieder tut und was für jemanden eine besondere (emotionale) Bedeutung hat

etwas in etwas integrieren – etwas in etwas einbauen; dafür sorgen, dass etwas Teil von etwas wird

einen Tischspruch auf|sagen – immer vor Beginn einer Mahlzeit einen oder mehrere bekannte Sätze gemeinsam sagen

etwas auf|sagen – einen Spruch oder ein Gedicht sagen, das man schon einmal gelernt hat oder auswendig kennt

Orientierung (f., nur Singular) – hier: die Tatsache, dass man sich an einem Ort gut zurechtfindet und alles kennt